

## **PHSG feiert ersten Hochschultag**

---

**14. November 2009; Die Pädagogische Hochschule des Kantons St.Gallen (PHSG) wurde im September 2007 gegründet. Am vergangenen Freitag, 13. November, feierte sie in feierlichem Rahmen in Rorschach mit ihrem ersten Hochschultag ihre Gründung. Ein Höhepunkt des Abends war die Vergabe des ersten Anerkennungspreises der PHSG für die Förderung der st.gallischen Lehrerinnen- und Lehrerbildung.**

«Ihr zweijähriges Bestehen und die erfolgreiche Aufbauarbeit nimmt die PHSG mit gutem Grund zum Anlass, einen Hochschultag durchzuführen», begrüsst Regierungsrat Stefan Kölliker die rund 250 Gäste des ersten Hochschultages der PHSG. «Obwohl der Lehrberuf anspruchsvoller geworden ist, hoffen wir, dass gerade die Ausbildung auf Hochschulebene mit dazu beiträgt, die Attraktivität dieses Berufs zu erhöhen und damit viele junge Leute anspricht.»

Gründungsrektor Erwin Beck warf im ersten Teil seiner Rede einen Blick zurück auf die ersten zwei Jahre der PHSG und bezeichnete diese als eine Zeit des Sich-Findens, Sich-Orientierens und Sich-Behauptens. Er freute sich sichtlich darüber, den ersten Hochschultag mit zahlreichenden Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Bildung und Wirtschaft sowie mit den ebenfalls eingeladenen Mitarbeitenden als einen Begegnungstag unter Freunden, Partnern und Mitarbeitenden, welche alle am Gemeinschaftswerk der PHSG beteiligt sind, zu feiern. Anschliessend zeigte Rektor Erwin Beck anhand von anschaulichen Beispielen die vier Profilerkmale der PHSG auf: Kunst-Kultur-Kommunikation, Kernkompetenz Lehren und Lernen, das Lernen jüngerer Kinder, Nachhaltigkeit lehren, lernen und leben sowie das Lernen jüngerer Kinder. Er betonte zudem, wie wichtig die Gelegenheit zum Austausch sei, die ein solcher Hochschultag böte.

### **Naturwissenschaftliche Projekte der PHSG im Schaufenster**

Dass die Förderung der Naturwissenschaften auf allen Stufen ein zentrales Anliegen der PHSG ist, zeigte Kurt Frischknecht, Leiter des Instituts für Fachdidaktik Naturwissenschaften an der PHSG, auf. Gemeinsam mit Gerd Oberdorfer und Michael Obendrauf stellte er drei konkrete Projekte der PHSG vor: Die Forscherkiste, die Musterforscherbox sowie das mobile Versuchslabor „mobiLLab“. Die Forscherkiste enthält über 200 Experimente, die alle fünf Sinne ansprechen und für Kinder aller Stufen geeignet sind. An Primarschülerinnen und Primarschüler richten sich die Musterforscherboxen. Diese ermöglichen es, mithilfe von meist leicht verfügbaren Materialien naturwissenschaftliche Phänomene genauer zu untersuchen. An die Oberstufe richtet sich das „mobiLLab“, welches mit transportablen Experimentiermodulen aktuelle und relevante Messverfahren und Hightechinstrumente in die Schulzimmer und Schullabors bringt.

### **Nicht in die Ferne schweifen, sondern ganz sich selber sein**

Festredner Stephan Bieri machte sich in seinem Referat Gedanken über „die strategischen Chancen der Pädagogischen Hochschulen“. «Die Pädagogischen Hochschulen sind nicht

nur Ausbildungsstätten für Lehrpersonen, die einem politisch definierten Profil genügen sollen. Vielmehr müssen sie auch eigene Positionen einnehmen, diese wissenschaftlich begründen können und dazu auch entsprechende Forschung betreiben. » Nach vorne blickend zeichnete der Festredner für die Pädagogischen Hochschulen eine optimistische Zukunft. Gleichzeitig ermahnte er die Pädagogischen Hochschulen aber auch, nicht zu sehr in die Ferne zu schweifen, sondern ganz sich selber zu sein und eine gewisse Eigenständigkeit zu bewahren. «Wer wirklich Qualität will, braucht auch Fertigungstiefe. Man kann und darf nicht alles auslagern. Aber die kantonale Bildungsverantwortung setzt auch politische Standfestigkeit voraus, wenn es um dezentrale Initiative und Originalität geht. Davon lebt die Schule», so Stephan Bieri.

## **Überraschter Preisträger**

Im Rahmen des ersten Hochschultages der PHSG wurde auch erstmals ein mit Fr. 3000.- dotierter Annerkennungspres verliehen. Mit diesem Preis soll eine Person ausgezeichnet werden, welche sich in ganz besonderer Weise für die Förderung der st.gallischen Lehrenden- und Lehrerbildung eingesetzt hat. Der erste Anerkennungspreis ging an Peter Klee, Lehrbeauftragter für Bereichsdidaktik Fremdsprachen und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Fachdidaktik der PHSG. Dass er wirklich nichts geahnt hatte, das sah man dem Träger des ersten Anerkennungspreises, der für sein vielseitiges Schaffen geehrt wurde, deutlich an. «Ich gliedere dein Wirken in 4 Bereiche, wobei die Zahl 4 im Hinblick auf deinen Familiennamen nicht ganz zufällig ist», sagte Laudator Hans Ulrich Bosshard. Klee wurde für sein langjähriges Wirken als Lehrer auf der Oberstufe und für die von ihm umgesetzte Verknüpfung von Forschung und Unterrichtspraxis, für seine Tätigkeit als Lehrmittelautor und als Lehrerbildner geehrt. Der Anerkennungspreis für die Förderung der st.gallischen Lehrenden- und Lehrerbildung soll künftig jährlich am Hochschultag verliehen werden.

---

## **Anfragen**

Pädagogische Hochschule des Kantons St.Gallen  
Kommunikation, Telefon: +41 71 243 94 44, E-Mail: [communication@phsg.ch](mailto:communication@phsg.ch)  
Die Medienmitteilung ist im Internet verfügbar unter: [www.phsg.ch](http://www.phsg.ch)

---

## **Pädagogische Hochschule des Kantons St.Gallen (PHSG)**

An der Pädagogischen Hochschule des Kantons St.Gallen (PHSG) werden rund 900 Studierende zu Lehrkräften der Volksschule ausgebildet. Die Institution beschäftigt über 210 Dozentinnen und Dozenten. Nebst dem Bereich Ausbildung und Berufseinführung bietet die PHSG ein umfassendes Angebot an pädagogischer Weiterbildung. Mit einem führenden Kompetenzzentrum für Forschung, Entwicklung und Beratung leistet die PHSG zusätzlich einen Beitrag zur wissenschaftlichen Klärung von schulischen Fragen und Problemstellungen. Der Campus der PHSG erstreckt sich über vier Hochschulgebäude an den Standorten St.Gallen, Rorschach und Gossau. Mit den

Hochschulgebäuden Marienberg und Stella Maris in Rorschach sowie dem Hochschulgebäude Hadwig in St.Gallen verfügt sie über drei Gebäude mit historischer Bedeutung.